ORGANISATORISCHE HINWEISE

Zielgruppe: Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der unterschiedlichsten Berufsgruppen aus der Altenpflege, die mit Menschen mit Demenz arbeiten und sich konzeptionell sowie inhaltlich weiterentwickeln wollen.

Veranstaltungsort: Hildesheim, nähere Informationen bei Anmeldung.

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 110,00 €. Bei mehreren TeilnehmerInnen einer Institution erfragen Sie bitte Sonderkonditionen. Der Teilnehmerbetrag enthält die Kosten für die Mittagsverpflegung, zwei Kaffeepausen sowie die Tagungsdokumentation.

Anmeldung: Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmergebühr ist bei der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das nachfolgend genannte Konto unter Angabe des Teilnehmernamens zu entrichten:

Alzheimerberatung e.V.
Bankverbindung: Volksbank Holle e.G.
Kontonummer: 205 232 5400
Bankleitzahl: 278 937 60

Sie erhalten von uns nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen daher bei Interesse eine rechtzeitige Anmeldung. Diese ist möglich unter www.hollerrunde.de oder per Fax.

Stornierung: Eine Stornierung Ihrer Teilnahme muss spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 30% der Rechnungssumme erhoben. Erfolgt die Stornierung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Hotelreservierung: Für TeilnehmerInnen der Fachtagung steht im Tagungshotel ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung. Bei Bedarf reservieren Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Holler Runde“ bitte direkt.

perspektive demenz

unterstützt Sie bei der:

- Analyse der aktuellen Situation ihres Unternehmens
- Entwicklung und Implementierung neuer Konzepte
- Schulung und Coaching ihrer Mitarbeiter

Barbara Klee-Reiter | Beratung | Coaching | Training
Telefon: 0221 - 986 31 29 | Im Wasserblech 25 | 51107 Köln
mail@perspektive-demenz.de | www.perspektive-demenz.de

14. Holler Runde
09. März 2011

Demenz: Versorgungsperspektiven im Heim von morgen

Forschungsergebnisse und Behandlungsansätze

Spannungsfeld Pflegefachlichkeit

(Heim)ärztliche Versorgung

Veranstalter: Alzheimerberatung e.V.
in Zusammenarbeit mit der Seniorenzentrum Holle GmbH
Tel.: 05062/9648-0 (-119) Fax: 05062/9648-155
E-Mail: info@alzheimerberatung-ev.de • www.hollerrunde.de

PROGRAMM

Fachtagung am 09.03.2011

Demenz: Versorgungsperspektiven im Heim von morgen

Zeit	Thema Plenum
9.30 h	**Eröffnung der Tagung** Peter Dürrmann, Holle
09.45–10.30 h	**Ist Alzheimer ansteckend?** *Neue Erkenntnisse der Forschung* Prof. Dr. Hans Förstl, München
10.30–11.15 h	**Moderne medikamentöse Behandlungsansätze** *Wirkungen und Nebenwirkungen* Dr. Annette Richert, Berlin
11.15–11.35 h	Café
11.35–12.15 h	**Ergebnis- und Lebensqualität für Menschen mit Demenz** *Kritische Betrachtung und Ausblick* Dr. Klaus Wingenfeld, Bielefeld
12.15–13.15 h	**Palliative Care für Schwerstkranke und Sterbende im Heim** *Lebenswirklichkeit und Reformbedarf* Dr. Stein Husebø, Bergen (N)
13.15–14.15 h	Mittag
14.15–15.00 h	**Fakten zur ärztlichen Versorgung im Heim** *Erkenntnisse und Forderungen* Dr. Martina Schäufele, Mannheim

Zeit	Thema
15.00–15.30 h	**Ärztliche Versorgung im Heim in Sachsen-Anhalt** *Modellhaftes AOK-Projekt* Klaus-Dieter Böcking
15.30–15.45 h	Cafe
15.45–16.15 h	**Wo sind die Fach- und Führungskräfte?** *Aktuelle Studie zur Arbeitssituation der Branche* Peter Dürrmann, Holle
16.15–17.00 h	**Die Rolle der examinierten Fachkraft von morgen** *Endet der ganzheitliche Anspruch bei Funktionalität?* Christian Müller-Hergl, Witten
17.00–17.15 h	Diskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung

REFERENTEN

Name	Qualifikation
Klaus-Dieter Böcking	Fachberater für Innovative Versorgungsformen, Gesundheit und Medizin, AOK Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Peter Dürrmann	Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Stellvertretender Bundesvorsitzender des DVLAB
Prof. Dr. Hans Förstl	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München Klinikum rechts der Isar
Dr. Stein Husebø	Leiter des nationalen Projektes „Palliative Care für Alte Menschen" am Bergen Røde Kors Sykehjem in Bergen, Norwegen
Christian Müller-Hergl	Diplom-Theol., BPhil, wiss. Mitarbeiter der Universität Witten/Herdecke: DCM Strategic Lead und Dialogzentrum Demenz
Dr. Klaus Wingenfeld	Soziologe und promovierter Gesundheitswissenschaftler, Geschäftsführer und Projektleiter am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld
Dr. Annette Richert	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Krankenhaus Hedwigshöhe in Berlin, 1. Vorsitzende Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.
Dr. Martina Schäufele	Diplom-Psychologin und Epidemiologin, stellv. Leiterin der AG Psychiatrische Epidemiologie und Demographischer Wandel am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim